

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



Rundmail

13. Juni 2007

Widerstand gegen G8 und große Koalition

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Geldmangel beim Abbau von Grundrechten und der Unterdrückung der Proteste war sicher nicht das Problem bei G8 in Heiligendamm. Geldmangel ist also sicher nicht der Grund, Erwerbslose auszuzehren und sogar verhungern zu lassen. Im Gegenteil: der 12 Millionen teure Zaun um Heiligendamm hat es unübersehbar gemacht: die G8 Regierungen bekämpfen ihre Völker.

Ihr findet **im Anhang einen Bericht über die Sozialproteste und G8**, auch inhaltlich eine Einordnung unserer Kämpfe gegen Hartz IV, ebenso ein erstes Resumee des Komitees für Grundrechte und Demokratie, welches die Proteste und die Polizei begleitet hat.

Ganz wichtig: Unterschriften, Unterschriften, Unterschriften unter die Petition. Für die Petition zur Veröffentlichung der Arbeitslosenzahlen sind 50.000 Unterschriften notwendig, damit der Bundestag sich öffentlich damit auseinandersetzen muss. Bisher kann sich die Unterstützung innerhalb weniger Tage schon sehen lassen, und die Frist geht bis zum 16. Juli. Es sind aber noch mehr Unterschriften notwendig, im Durchschnitt mehr als 1.000 pro Tag.

Teilt also vielen Menschen, nicht nur politisch aktiven, den Link zum Eintragen der Unterstützung mit:
http://itc.napier.ac.uk/e%2DPetition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=455

Wir sind schon jetzt gespannt, wie die Hartz-Parteien im Bundestag sich da heraus winden werden und ihre bewährte Mogelpackung öffentlich verteidigen wollen!

Das 19. bundesweite Treffen des Aktionsbündnis Sozialproteste wird am 21. Juli in Erfurt stattfinden. Weitere Einzelheiten teilen wir mit der nächsten Rundmail mit.

Der **Prozess gegen Tommi Sander aus Aschersleben wegen des Sattessens im Supermarkt** ist für den 26. Juni, 9:15 Uhr, vor dem Amtsgericht Aschersleben angesetzt.

Eine Geldstrafe von 180 Euro, incl. Gerichtskosten also 243 Euro, soll aus dem Verzehr von Lebensmitteln im Gegenwert des sprichwörtlichen Apfels und eines Ei's folgen.

Wie beim Treffen am 12. Mai in Peine verabredet, soll sowohl vor Ort in Aschersleben eine öffentliche Begleitung des Prozesses stattfinden als auch jeweils vor Ort bei den Amtsgerichten in verschiedenen Städten, z.B. durch Überreichung eines Appels und 'nem Ei. Außerdem sollen gerüchteweise mehrere Überflüssige aus verschiedenen Regionen zum Tag des Gerichtstermins nach Aschersleben kommen.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Margit Marion Mädels, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, " at " bitte durch "@" ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog@t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädels, MerlinsFee@aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web@web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Pia Witte, witte@kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer.Wahls@mac.com, RolandKlautke@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekruenger@gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro:

Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30

Ein-/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de